

Inhalt

Vorwort	8
1. Anselm in seiner Zeit	10
Zur Geschichte der „artes liberales“ vor Anselms Zeit ..	10
Die Entwicklung der „freien Künste“ in der Antike ..	10
Augustinus	12
Boethius – Cassiodor – Benedikt	16
Säkulare Bildung an den Kathedralschulen	20
Auf dem Weg zu einer bürgerlichen Kultur	20
Kathedralschulen als Zentren einer aufblühenden Wissenschaft	21
Anselms erste Jahre in Bec (1059–1063)	23
Vom umherstreifenden Scholaren zum Mönch im Kloster Bec	23
Freiheit als Entschiedenensein	25
Anselms Studium der Dialektik, Rhetorik und Grammatik	27
Die neue Rolle der Normannen bei der Gestaltung Westeuropas	28
2. Ein neuer Stil der „Anrede“: Anselms Gebete	32
Ein Beten, das Menschen verwandeln kann	32
An Maria Magdalena	34
Zum Kontext des Gebets	34
Zum Gebetstext	36
Abschied von der Philosophie?	40
3. Das „Monologion“	43
Glaube und Vernunft	43
Das Wort „Gott“	46
Gott und seine Schöpfung	47
Gott: Vater und Sohn	48
Revolutionäre „Scholastik“ vor der Scholastik	48

„Wort oder Bild“ Gottes	50
Ein neuer Blick auf den Prolog des Johannesevangeliums	52
Der dreifaltige Gott	54
Vorgaben in der Theologie Augustins	54
Richard von Sankt Viktor: die große Ausnahme	56
Ein Blick auf die Folgezeit	58
Gottes dreifaltiges Sein bei Anselm	60
Der Mensch und sein Ziel	63
4. Das „Proslogion“	70
Beten und Denken	70
Herkunft und Bedeutung des neuen Gottesbegriffs	73
Zur Herkunft	73
Zur Bedeutung	74
Mathematik, Philosophie, Theologie	75
Der „ontologische Gottesbeweis“	78
Der Text von „Proslogion“, Kapitel 2–3	78
Zu den Gegenargumenten	80
Gottesbegriff und Gottesbeweis	84
Glaube und Vernunft	88
5. Wahrheit und Freiheit	92
Wahrheit und Gerechtigkeit	94
Wahrheit	95
Gerechtigkeit	99
Anselm im Vergleich mit Augustin, Kierkegaard und Kant	101
Freiheit, Sünde, Gnade	103
Anselm gegen Augustinus	103
Das „Bewahren“ der Rechtheit	104
Woher die Möglichkeit zum Bösen?	106
6. Warum Gott Mensch wurde	110
Glaubensverantwortung in einem neuen Umfeld	110
Thema und Methode	110
Christlich-jüdischer Dialog	111

Hauptlinien der Argumentation	116
„Sünde“ und „Genugtuung“	116
Der Tod eines Gott-Menschen als einziger Weg zur Rettung	119
Ungelöste Probleme	122
7. Erzbischof von Canterbury	127
Geistliche „und/oder“ weltliche Herrschaft	127
Der Reichsgedanke zur Zeit der Karolinger und Ottonen	128
Kirchenreform im 11. Jahrhundert	132
Ein „ungezähmter Stier und ein schwaches Schaf“ im Dienste Englands	138
Der Primas von England im Exil	146
Verpasste Chancen?	149
Ein Mönch in der Welt	155
Zeittafel	160
Anmerkungen	161
Literaturverzeichnis	175
Quellen	175
Werke Anselms	176
Übersetzungen	177
Zitierte Literatur	178
Personenregister	180